

Anlage

Die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe und derzeit als Punktdienststelle innerhalb der Verwaltung mit direkter Anbindung an das Dezernat IV organisiert. Zurzeit arbeiten ca. 270 Mitarbeiter in der Einrichtung. In mehreren Standorten werden insgesamt ca. 400 Kinder und Jugendliche betreut.

In seiner Sitzung vom 5.12.2005 hatte der Jugendhilfeausschuss dem Bedarf und der Beschaffung einer Jugendhilfe-Fachsoftware für die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln (ehemals Städtische Kinderheime) zugestimmt.

Im Jahr 2006 wurde eine Ausschreibung zur Beschaffung einer Fachsoftware für die stationäre und ambulante Kinder- und Jugendhilfe durchgeführt. Es beteiligten sich zwei Anbieter. Beide Anbieter konnten jedoch die Anforderungen nicht erfüllen. Ein Anbieter konnte bereits formale Kriterien nicht erfüllen. Das andere Softwareunternehmen erfüllte zwar formal die Anforderungen, konnte aber im Jahr 2007 durchgeführten Testverfahren nicht überzeugen.

Eine erneute Marktanalyse in 2007 hat ergeben, dass jedoch mehrere weitere Softwareanbieter speziell für Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen mit Softwareprodukten auf dem Markt sind, die nach qualifizierter Einschätzung die Anforderungen der Kinderheime weitgehend erfüllen würden. Deshalb soll eine erneute Ausschreibung erfolgen.

Erfahrungen mit der Komplexität der bisherigen Angebote bzw. Softwaresysteme sowie Erkenntnisse über deren spezifischen Kosten der Einführung eines solchen integrierten Softwaresystems machen es aus Sicht von 5111 erforderlich, das Projekt in mehrere Beschaffungsphasen aufzuteilen und die Software modulweise zu beschaffen und sukzessive einzuführen. Deshalb soll für die Beschaffung der Fachanwendung ein Rahmenvertrag ohne Abnahmeverpflichtung ausgeschrieben werden

Das Rechnungsprüfungsamt hat am 01.02.2008 der erneuten Bedarfsprüfung und dem Verfahren zugestimmt.

Die Finanzierung wird sukzessive nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel erfolgen.